



Newsletter NACOA Deutschland

Neues von NACOA Deutschland

- Neuauflage des NACOA-Flyers
- Fluffi-Klub
- Bundesweite Vernetzung
- Lunchtime-Interviews

Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen, Angebote

- Projekte von Angeboten in Deutschland
 - Sport im Kiez
 - POKI Königshof – Bustour für Kinder und Jugendliche
- Kurzfilme, Dokumentationen
 - Kurzfilm zum 20-jährigen Jubiläum „AUFWIND“ – Stimmen von Kindern suchtselasteter Familien
 - „Geh deinen Weg – das ist okay“
 - Ein neuer Kurzfilm von Ceri Walker „Understanding the Child in Me“
 - Bericht über FASD: Alkohol im Mutterleib – Folgen für ein ganzes Leben
- Podcasts
 - Was-mich-stark-macht.de
 - Für wen wir da sind
 - Gesundheit im Dialog
- Fachbuch, Handreichung
 - 2. Auflage des Methodenhandbuchs – Kinder und Jugendliche aus suchtselasteten Familien
 - Handreichung zur Entwicklung und Umsetzung kommunaler Gesamtkonzepte zur Verbesserung der Unterstützung von Kindern psychisch kranker Eltern
- Politik
 - Verbändepapier „Monitoring der KpKE-Empfehlung jetzt qualitativ umsetzen“

Veranstaltungen bis Ende Oktober

Neues von NACOA Deutschland

Neuaufgabe des Nacoa-Flyers



Es gibt eine Neuaufgabe des Informationsflyers über Kinder aus suchtbelasteten Familien. Dieser beschreibt Hilfemöglichkeiten und weist u.a. auch auf das Online-Angebot von NACOA Deutschland hin.

Der Flyer eignet sich zum Auslegen in Suchtberatungsstellen, Schulen, öffentlichen Bibliotheken, Gesundheitsämtern oder Jugendämtern.

Den Flyer können Sie über unsere Webseite [herunterladen](#) und [bestellen](#).

Fluffi-Klub



Der „Fluffi-Klub“ sucht neue Kitas, die Interesse haben, an dem einjährigen Programm zur Suchtprävention und Resilienz-Stärkung von Vorschulkindern im kommenden Kita-Jahr teilzunehmen.

Wesentlicher Baustein des Programms sind zwölf aufeinander abgestimmte resilienzfördernde und suchtpreventive Einheiten, die mit den Vorschulkindern in ihrem letzten Kita-Jahr erarbeitet werden.

Zugleich werden die pädagogischen Fachkräfte mit Fortbildungen und Workshops im breiten Themenfeld Sucht und Resilienz sensibilisiert.

Die Eltern werden in einer Informationsveranstaltung über die Inhalte des Klubs auf dem Laufenden gehalten. Durch die einjährige Begleitung der Kitas können Inhalte in den Kita-Alltag dauerhaft integriert werden.

Kitas können sich bei Interesse an dem Projekt an Hanna Rosebrock unter rosebrock@nacoa.de wenden.

Noch ist das Projekt auf Berlin begrenzt; denkbar ist zukünftig, bei entsprechender Finanzierung, auch eine Ausweitung auf andere Städte und Regionen.

Weitere Informationen zum Fluffi-Klub finden Sie [hier](#).

Bundesweite Vernetzung

Save the Date: 14.10 und 15.10.2022

Tagung "Kommunikation und Beziehung digital gestalten – Weiterentwicklung von Hilfen für suchtbelastete Familien"

Im Rahmen der Tagung „Kommunikation und Beziehung digital gestalten – Weiterentwicklung von Hilfen für suchtbelastete Familien – möchten wir, gemeinsam mit Ihnen, einmal genauer hinschauen, wo wir eigentlich stehen und was wir voneinander lernen können.

Was bedeutet es, sich methodisch im digitalen Raum zu bewegen, wie verändert sich die Beziehungsarbeit und der Beratungskontext?

Wie können die verschiedenen Zielgruppen am besten erreicht und vor allem auch bei der Stange gehalten werden? Und was sind unsere nächsten Schritte, um das Netzwerk für suchtbelastete Familien engmaschiger zu stricken?

[Das Programm zur Tagung, sowie weitere Informationen, können Sie sich hier herunterladen.](#)

[Das Anmeldeformular können Sie sich hier herunterladen.](#)

Lunchtime-Interviews

Im Februar 2021 starteten wir mit unseren Lunchtime-Interviews.

Initiator*innen der Lunchtime-Interviews sind **Christina Rubarth** und **Stephan Kosch**. Bis heute wurden bereits ca. 65 Lunchtime-Interviews mit Betroffenen, d.h. erwachsenen Kindern aus suchtbelasteten Familien, aber auch Künstler*innen, Wissenschaftler*innen, Politiker*innen u.v.a. geführt und auf unserem [YouTube-Kanal](#) hochgeladen. Die Interviews dauern ca. 20 - 30 Minuten und werden in regelmäßigen Abständen online gestellt.

Nachfolgend finden Sie die aktuellen Lunchtime-Interviews:



"Wir müssen hinsehen!" Interview mit Rita, COA und Schauspielerin bei der der Wilden Bühne Bremen.



"COAs müssen eigene Gefühle formulieren lernen" - Sabrina Pommranz, Menschenkinder e.V. - Reutlingen.

Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen, Angebote

Projekte von Angeboten in Deutschland

Sport im Kiez (GKV-Bündnis für Gesundheit)



Sport im Kiez ist ein vom GKV-Bündnis gefördertes Präventionsprojekt für Kinder und Jugendliche, das im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf attraktive Sport- und Bewegungsangebote macht, bei denen das Miteinander im Mittelpunkt steht.

Von Fußball über Boxen bis hin zu Badminton und Tischtennis können Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 18 Jahren alles ausprobieren und an den kostenlosen Sportkursen teilnehmen.

Zwar liegt der Fokus des Projekts vor allem auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien, dennoch können alle jungen Menschen im Kiez, ganz im Sinne des Inklusions- und Präventionsgedankens, an den Sportgruppen teilnehmen und sind herzlich willkommen.

[Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie hier.](#)

POKI Königshof – Bustour für Kinder und Jugendliche

Der "POKI Königshof" ist ein kleines, idyllisches Anwesen in Wittenburg bei. Auf rund 5000qm Fläche lebt eine Vielzahl von Tieren (Pferde, Katzen, Fische); Reitplatz, Wald und Heuboden und laden zum Spielen ein. In einer umgebauten ehemaligen Gaststätte finden auf ca. 170qm bis zu sechs junge Menschen Übernachtungsplätze. Gruppenraum, Küche, Schulungszimmer und Büro sind ebenfalls vorhanden.

Die Hilfen des POKI Königshofes richten sich an Kinder und Jugendliche aus alkoholbelasteten Familien. Mithilfe langfristiger pädagogischer Begleitung soll eine gesunde Entwicklung betroffener junger Menschen begünstigt werden. Kennzeichnend für die Konzeption ist die Kombination von ambulanten und stationären Elementen.

Um die Vision "Ein neues Lebensgefühl für Kinder aus suchtbelasteten Familien" zu verbreiten, plant der POKI Königshof eine Bustour. Damit möchte der POKI Königshof auf Schulhöfen in ganz Deutschland für örtliche Hilfsangebote werben, Beratungen anbieten und zeigen, dass *Königskinder* nirgendwo allein sind. Um dies zu ermöglichen, hat der POKI Königshof zu einer [Spendenaktion](#) aufgerufen.

Weitere Informationen zum POKI Königshof finden Sie [hier](#).



In diesem Lunchtime-Interview berichtet Miriam Röth-de Koning von ihrem systematischen Konzept und von den großen Plänen des Königshofs.

Kurzfilme, Dokumentationen

Kurzfilm zum 20-jährigen Jubiläum „Aufwind“ – Stimmen von Kindern suchtselasteter Familien (Fachstelle Sucht Singen)



Im Jahr 2002 begann die Arbeit für Kinder aus suchtselasteten Familien in der Fachstelle Sucht Singen mit sechs Kindern.

Die Gruppe AUFWIND feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum und präsentiert zu diesem Anlass einen eindrucksvollen 3-minütigen Film, unter dem Titel "AUFWIND - Stimmen von Kindern und Jugendlichen suchtselasteter Familien".

Dieser Kurzfilm wurde mit einem Teil der Kinder und Jugendlichen aus der Gruppe AUFWIND gedreht und zeigt selbst gezeichnete Bilder, die animiert und mit Tonspuren der Künstler*innen versehen wurden.

Mit der Unterstützung von Mitarbeitenden der Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) und durch die Finanzierung der Bürgerstiftung Singen konnte das Projekt umgesetzt werden.

Weitere Informationen über die Gruppe AUFWIND finden Sie [hier](#).

„Geh deinen Weg – das ist okay“ Videos für Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtselasteten Familien (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. in Kooperation mit der BZgA)

Unter dem Reihentitel "Ich finde meinen Weg" hat die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) fünf animierte Videos für Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtselasteten Familien produziert. Ein begleitendes Falblatt mit weiterführenden Informationen ergänzt das Angebot.

Die etwa anderthalbminütigen Kurzfilme widmen sich zentralen Themen des Jugend- und jungen Erwachsenenalters: Ablösung von Zuhause, Liebe, Umgang mit Alkohol, Berufswahl und Selbstfindung.

Weitere Videos zu der Videoreihe können Sie sich auf dem [YouTube-Kanal der DHS](#) ansehen.

Die offizielle Pressemeldung zum Erscheinen der Reihe finden Sie [hier](#).

Ein neuer Kurzfilm von Ceri Walker: „Understanding the Child in Me“ (NACOA United Kingdom)



Ceri Walker spricht in ihrem neuen Kurzfilm "Understanding the Child in Me" mit ihrem Kindheits-Ich.

Dabei handelt es sich um einen (englisch-sprachigen) animierten Kurzfilm, der sich mit den tiefgreifenden Auswirkungen des Aufwachsens mit einem Elternteil, das zu viel trinkt, auseinandersetzt.

Weitere Videos aus der "Understanding-Reihe" können Sie sich auf dem [YouTube-Kanal von NACOA UK](#) angucken.

Bericht über FASD: Alkohol im Mutterleib – Folgen für ein ganzes Leben (ZDF-Reportage aus der Reihe 37 Grad)

Die ZDF-Reportage-Reihe 37 Grad begleitet in der Dokumentation "Alkohol im Mutterleib - Folgen für ein ganzes Leben" Betroffene in unterschiedlichen Lebensphasen, die die FASD-Diagnose erhalten haben und endlich verstehen können, warum sie in so vielen Lebensbereichen „scheitern“.

Den Bericht können Sie sich kostenlos in der [ZDF-Mediathek](#) angucken.

Der Text wurde von der ZDF-Mediathek übernommen und gekürzt.

Podcasts

Podcast-Reihe „was-mich-stark-macht.de“ - Hilfe-Angebote für drogenkonsumierende Schwangere (Radebeuler Sozialprojekte gGmbH in Kooperation mit dem Dresdner Amt für Gesundheit und Prävention)

Unter "[was-mich-stark-macht.de](https://www.was-mich-stark-macht.de)" ist seit März 2022 eine neue Podcast-Reihe zu finden, die sich an suchtblastete Familien mit Kindern und ihre Unterstützer wendet. Ging es im ersten Teil des Audio-Programms um Familienzusammenhalt, so widmet sich die zweite Folge der Hilfe für drogenkonsumierende Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch.

Weitere speziell auf den Interessenkreis zugeschnittene Podcast-Folgen gibt es alle zwei Monate. Sie werden von der Radebeuler Sozialprojekte gGmbH in Kooperation mit dem Dresdner Amt für Gesundheit und Prävention vorbereitet. Es kommen Kinder, Jugendliche, Eltern, Fachkräfte aus Sozialwesen und Medizin zu Wort. Insgesamt werden in Dresden vier COA-Aktionsjahre (COA - children of addicts) durch das GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert.

Den Podcast gibt es auch auf diesen Plattformen: [Apple Podcast](#), [Deezer](#), [Spotify](#).



Im Lunchtime-Interview spricht Christina Rubarth mit Lena Kandler von den Radebeuler Sozialprojekten und Katrin Arnold von der Stadt Dresden, zuständig für die Koordination von Suchthilfe und Suchtprävention, über die aktuellen Projekte der COA-Aktionsjahre in Dresden und Umgebung.

Podcast-Reihe „Für wen wir da sind“ (Sucht-Selbsthilfe des Kreuzbundes)

Der Kreuzbund hat inzwischen die vierte Folge seiner Podcast-Serie „Für wen wir da sind“ veröffentlicht. Die Beiträge sind zwei bis drei Minuten lang und beschäftigen sich mit unterschiedlichen suchtspezifischen Themen, z.B. jugendlichem Alkoholkonsum, Glücksspielsucht und der Situation von Angehörigen suchtkranker Menschen. Darin sind Betroffene im Original-Ton zu hören.

Anhand ihres Beispiels wird die Arbeitsweise der Sucht-Selbsthilfe deutlich, eingebettet in allgemeine Informationen zum jeweiligen Thema. [Hier](#) gelangen Sie zu den Podcast-Folgen.

Neben den Podcasts sind dort inzwischen über 30 kurze Videospots (30-60 Sekunden) zu sehen. Darin antworten Gruppenmitglieder und Funktionstragende auf unterschiedliche Fragen zu ihrer Sucht, zur Gruppenarbeit und zu ihrem Engagement im Kreuzbund. Diese können Sie sich [hier](#) angucken.

Podcast-Reihe „Gesundheit im Dialog“ (QPK)

Mit diesem Format informiert die QPK (Organisationseinheit für Qualitätssicherung, Planung und Koordinierung der Abteilung Soziales und Gesundheit des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf in Berlin) über gesundheitsförderliche Projekte und Angebote in dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und über die verschiedenen Arbeitsbereiche des „Öffentlichen Gesundheitsdienstes“ und der Abteilung Jugend und Gesundheit.

Alle Podcastfolgen können Sie sich [hier](#) kostenlos anhören.

Fachbuch, Handreichung

2. Auflage des Methodenhandbuchs – Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien (Hg. Caritasverband Schaumberg-Blies e.V., Autorinnen: C. Oswald und J. Meeß)

Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien und Lebensgemeinschaften weisen ein hohes Risiko auf, selbst eine Abhängigkeitserkrankung und/oder andere psychische Störungen zu entwickeln. Um dem entgegenzuwirken, enthält das Arbeitsbuch zahlreiche Arbeitsmaterialien für Einzel- und Gruppen- und Familiensettings zu Themen wie Kennenlernen, Abschied, Selbstbild und – Wahrnehmung, Gefühle, Biografie, Familie, suchtbelastete Elternteile, Suchtprävention, usw.



Die 2. Auflage enthält weitere Materialien, zusätzliche Verweise auf Broschüren, Bücher und Spiele und greift das Thema FASD auf: Sie zeigt Methoden zur Prävention von FASD sowie psychoedukative Herangehensweisen bei Vorliegen eines FASD auf – wie vermittelt man betroffenen Kindern ihre Beeinträchtigung, ohne die leibliche Mutter zu stigmatisieren?

Das Methodenhandbuch können Sie [hier](#) versandkostenfrei bestellen.

Handreichung zur Entwicklung und Umsetzung kommunaler Gesamtkonzepte zur Verbesserung der Unterstützung von Kindern psychisch und suchterkrankter Eltern (GKV-Bündnis für Gesundheit)

Bei der Handreichung der GKV – Bündnis für Gesundheit handelt es sich um ein Instrument zur Qualitätsentwicklung kommunaler Gesamtkonzepte zur Verbesserung der Unterstützung von Kindern psychisch und suchterkrankter Eltern.

Gleichzeitig dient die Handreichung auch als Orientierungshilfe für Kommunen, die bislang kaum Aktivitäten für Zielgruppenförderung durchgeführt haben.

Grundlage für die Erstellung der Handreichung war unter anderem eine bundesweite Recherche des Instituts für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism). Die zentrale Erkenntnis der jüngsten Expertendebatte zur angemessenen Förderung von Kindern psychisch und suchterkrankter Eltern und ihrer Familien war ebenfalls wesentlich für die Entwicklung der Handreichung. Dazu gehören die Ergebnisse aus den beiden im Rahmen der [AG Kinder psychisch kranker Eltern 2018 erstellten Expertisen "Forschung" und "Gute Praxis"](#) sowie der [Handlungsrahmen für eine Beteiligung der Krankenkassen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention](#).

Ein Ziel der Handreichung ist, Kommunen dazu anzuregen, sich auf den Weg zu einem leistungsbereichsübergreifenden Gesamtkonzept einzulassen, um Kindern aus psychisch und suchterkrankten Familien zu helfen. Des Weiteren bietet die Handreichung einen sinnvollen Orientierungsrahmen, der für alle Kommunen unabhängig von den jeweiligen sozialräumlichen und finanziellen Gegebenheiten sowie dem Stand der bisherigen Entwicklungen vor Ort hilfreich und nützlich ist und weist durch Anregungen und einer Reflexionsfolie auf, welche Schritte auf dem Weg zu einem kommunalen Gesamtkonzept zielführend sind.

Die Handreichung können Sie sich auf der [Webseite des GKV-Bündnis](#) herunterladen.

Politik

Verbändepapier "Monitoring der KpkE-Empfehlung jetzt qualitativ umsetzen"

Seit der Veröffentlichung der 19 Empfehlungen der [Arbeitsgruppe KpkE 2019](#) ist bereits einiges passiert. Einige der Empfehlungen wurden im Rahmen der Novellierung des SGB VIII im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz umgesetzt; weitere Empfehlungen werden durch verschiedene Projekte aufgegriffen, die in den letzten Jahren initiiert wurden. Dennoch wird die Notwendigkeit einer stärkeren systematischen, interdisziplinären und politischen Schwerpunktsetzung auf Bundesebene deutlich.

Vor diesem Hintergrund fordert NACOA Deutschland e.V. gemeinsam mit neun weiteren Organisationen und Verbänden aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Psychiatrie und Suchthilfe die Initiierung eines Monitoring- und Evaluationsprozesses, der die Umsetzung der 19 Empfehlungen vom Dezember 2019 interdisziplinär und interministeriell begleitet.

Das Verbändepapier können Sie sich [hier](#) herunterladen.

Veranstaltungen bis Ende Oktober

August 2022

24.08 - 29.08.2022

Aktionstage "ShieG"

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

30.08.2022

Angehörige von Suchtkranken gezielt unterstützen

Online-Seminar für Fachkräfte aus Suchthilfe und Familienhilfe sowie für
Psychotherapeut*innen.

Anmeldeschluss: 16.08.2022

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

September 2022

07.09 - 19.10.2022

Online-Seminarreihe "Sucht + X"

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

10.09 - 11.09.2022

Update Selbsthilfe?!

Fortbildungsreihe für Leiter*innen von Selbsthilfegruppen.

Anmeldeschluss: 19.08.2022

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Oktober 2022

14.10 und 15.10.2022

Tagung "Kommunikation und Beziehung digital gestalten Weiterentwicklung
von Hilfen für suchtbelastete Familien"

[Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung, finden Sie hier.](#)

22.10 - 23.10.2022

Schuld, Scham und Sühne - Was macht Sucht mit der Familie?

Fortbildungsreihe für Leiter*innen von Selbsthilfegruppen

Anmeldeschluss: 01.10.2022

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

26.10 - 28.10.2022

61. DHS Fachkonferenz SUCHT in Essen

[Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung, finden Sie hier.](#)